



SPHINX 3000

Beschreibung, Bedienung und Pflege
Operator's Manual
Manual de manejo
Mode d'emploi

**WARNING!**

**This manual does not consider warnings
with respect to US-product liability.**

**For use in USA please order and user
Manual from:**

SPHINX Systems Ltd.
www.sphinxarms.com
 e-mail: info@sphinxarms.com

• Vor Gebrauch der Pistole Sicherheitshinweise lesen!

• Before handling the pistol, read and understand the safety instructions!

• Antes del empleo de la pistola, sírvance leer las instrucciones de seguridad!

• Lisez attentivement les instructions avant l'utilisation du pistolet.

Selbstladepistole SPHINX 3000	Kal. 9 mm x 19
	Cal. 9 mm x 19

Selfloading Pistol SPHINX 3000	Kal. 9 x 21 mm
	Cal. 9 x 21 mm

Pistola semi-automática SPHINX 3000	Kal. .40 S & W
	Cal. .40 S & W

Pistolet semi-automatique Modèle SPHINX 3000	Kal. .45 Auto
	Cal. .45 Auto

© Copyright 2003
 Änderungen vorbehalten
 Subject to change
 Subjeto a modificaciones
 Sous réserve de modifications

Inhaltsverzeichnis

Contents

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen	6	Safety notes for the handling of pistols	20
Vorbemerkung	7	Preliminary note	21
Technische Daten	8	Technical data	22
Bedienelemente, Bezeichnungen, Variante	9	Operating controls, designation, option	23
Baugruppenübersicht	10	Component overview	24
Prüfungen	11	Checking	25
Prüfen vor und nach Gebrauch	11	Checking before and after use	25
Funktionsprüfung Verschluss mit Griffstück	11	Functional tests of slide with frame	25
Funktionsprüfung Abzugs- und Sicherungseinrichtung	11	Functional tests of the trigger and the safety lever	25
Prüfung des Schlagbolzens auf Gängigkeit	11	Testing the smooth operation of the safety and of the firing pin	25
Handhabung und Bedienung	12	Handling and operation	26
Grundsätze der Handhabung und Bedienung	12	Principles of handling and operation	26
Vorbereiten zum Schiessen	12	Preparation for firing	26
Laden	12	Loading	26
Schiessen mit Direktabzug (Single Action)	12	Firing in single action mode	26
Entspannen	13	Decocking	27
Schiessen mit Spannabzug (Double Action)	13	Firing in double action mode	27
Erneutes Laden bei leergeschossenem Magazin	13	Reloading when magazine is empty	27
Entladen der Pistole	14	Unloading the pistol	28
Füllen und Entleeren des Magazines	14	Filling and emptying of the magazine	28
Pflege	15	Cleaning and Maintenance	29
Pflegemittel und Gerät	15	Cleaning materials and kits	29
Pflegearbeiten	15	Cleaning work	29
Zerlegen der Pistole	16	Disassembly of the pistol	30
Störungen und Fehler, Ursachen, Beseitigung	17	Trouble shooting chart	31
Bestandteile	18–19	List of parts	32–33

Indice

Instrucciones de seguridad para el manejo de pistolas	34	Conseils de Sécurité pour manipuler le pistolet	48
Observaciones preliminares	35	Avant-propos	49
Datos técnicos	36	Renseignements techniques	50
Elementos de servicio, designaciones, variante	37	Pièces de service, désignations, option	51
Vista de conjunto de los grupos constructivos	38	Présentation des éléments de constructions	52
Controls	39	Vérifications	53
Control antes y después del uso	39	Vérifications avant et après le tir	53
Control de funcionamiento de la corredera con empuñadura	39	Vérification du fonctionnement de la glissière avec la poignée pistolet	53
Control de funcionamiento de los dispositivos de disparador y del seguro	39	Vérification du fonctionnement des mécanismes de détente et de sûreté	53
Control de verificación de la movilidad del percutor	39	Vérification du bon fonctionnement du percuteur	53
Manipulación y servicio	40	Maniement et utilisation	54
Principios para la manipulación y el servicio	40	Principes de maniement et d'utilisation	54
Medidas de preparación para disparar	40	Préparation au tir	54
Cargar la pistola	40	Pour charger	54
Disparar con gatillo normal de simple acción (Single Action)	40	Pour tirer en simple action (Single Action)	54
Desarmar	41	Pour désarmer	55
Disparar con gatillo de doble acción (Double Action)	41	Pour tirer en double action (Double Action)	55
Cargar de nuevo después de haber disparado todo el cargador	41	Pour recharger quand le chargeur a été vidé au tir	55
Descargar la pistola	42	Pour décharger le pistolet	56
Llenar y vaciar el cargador	42	Pour garnir ou vider le chargeur	56
Cuidado y conservación (mantenimiento)	43	Entretien	57
Utiles y dispositivos para el mantenimiento	43	Produits et accessoires d'entretien	57
Trabajos de mantenimiento	43	Travaux d'entretien	57
Desmontaje de la pistola	44	Démontage du pistolet	58
Fallos y defectos, causa, eliminación	45	Mauvais fonctionnement et défauts, causes, élimination	59
Piezas desprendidos de la pistola	46–47	Pièces détachées du pistolet	60–61

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen

- Beim Umgang mit Pistolen ist besondere Vorsicht notwendig, da Lage und Richtung der Pistole sehr leicht verändert werden können.
- Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Pistole gründlich durch. Benutzen Sie die Pistole erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
- Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Unterlassen Sie den Umgang mit der Pistole, sofern Sie zuvor Alkohol, Drogen oder Medikamente zu sich genommen haben oder sich körperlich unwohl fühlen.
- Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob
 - die Pistole entladen ist (Patronenlager frei),
 - der Lauf frei ist von Fremdkörpern und
 - das Magazin leer ist.
- Bei der Übergabe oder Übernahme der Pistole muss der Verschluss immer geöffnet sein.
- Die Pistole ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und feuerbereit.
- Zielen Sie beim Hantieren oder Üben mit der Pistole nie auf Personen. Pistole stets in eine sichere Richtung halten.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Ziehen und sonstigem Handhaben niemals den Abzug. Der Abzugsfinger ist grundsätzlich am Abzugsbügel aussen anzulegen. Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Pistole zum Ziel zeigt.
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf keine Gewalt angewendet werden.
- Zerlegen Sie die Pistole nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Tragen Sie beim Schiessen immer eine Schutzbrille. Beim Schiessen sind Ihre Augen durch Splitter oder ausgeworfene sowie von Wänden zurückprallende Patronenhülsen gefährdet.
- Tragen Sie beim Schiessen immer einen Gehörschutz.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- Beachten Sie, dass beim Schiessen der Verschluss der Pistole mit hoher Geschwindigkeit zurückläuft. Halten Sie deshalb beim Schiessen die Pistole so, dass sich Ihre Hände nicht im Bereich des Verschlussweges befinden, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achtung! Halten Sie beim Schiessen immer den Mündungsbereich frei.
- Verwahren Sie die Pistole getrennt von der Munition. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Pistole erhalten.
- Die ausgereifte Konstruktion der Pistole bietet grösstmögliche Handhabungssicherheit. Die Pistole besitzt eine Fallsicherung, die den Zweck hat, eine unbedachte Schussauslösung bei Stoss oder Fall zu verhindern. Dadurch ist ein Höchstmaß an Fallsicherheit geboten. Eine absolute Fallsicherheit ist nicht erreichbar.
- Aussergewöhnliche Belastungen, wie harte Stöße oder Fallbeanspruchung können die Sicherheit beeinträchtigen. Nach solch aussergewöhnlichen Vorkommnissen ist die Pistole vom Hersteller zu überprüfen.
- SPHINX Systems Ltd. übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handha-

Vorbemerkung

1. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Pistole können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen sichergestellt werden.
2. Die Angaben «rechts», «links», «vorn» und «hinten» sind bezogen auf die Lage der Pistole in Schussrichtung gesehen.
3. Jede Beschreibung von Pistolenteilen und jede Arbeit ist im allgemeinen nur einmal aufgeführt. Je nach Umfang wird deshalb ggf. auf bereits vorhandene Beschreibung von Pistolenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten hingewiesen.
4. Soweit keine besonderen Einbauhinweise gegeben werden, erfolgt das Zusammenbauen in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
5. **Verwenden Sie nur Original SPHINX-Ersatzteile.**
Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Gewährleistung. Bei Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte Identnummer, sowie die Benennung der erforderlichen Teile an.
Bei Bestellung von Ersatzteilen eines Variantenmodells finden Sie die vom Grundmodell abweichenden Teile auf den Seiten 18/19.

Technische Daten

	SPHINX 3000 Standard		SPHINX 3000 Tactical	
Kaliber	9 mm x 19 / 9 x 21 mm / .40 S&W / .45 ACP			
Lauflänge	115 mm 4.53 in.	95 mm 3.74 in.		
Magazinkapazität	15+1 <i>12+1/10+1</i>	15+1 <i>12+1/10+1</i>		
Gesamtlänge	210 mm 8.27 in.	188 mm 7.40 in.		
Gesamthöhe	138 mm 5.43 in.	138 mm 5.43		
Griffstückbreite	33 mm 1.30 in.	33 mm 1.30 in.		
Gewicht ohne Magazin	830–1150g 29.28–40.58 oz.	760–1065g 26.79–37.55 oz.		
Abzugskraft	SA 1.2–1.8kg 2.64–3.96 lb.	1.2–1.8kg 2.64–3.96 lb.		
	DA 3.7kg 8.16 lb.	3.7kg 8.16 lb.		
Sicherung	manuelle Sicherung/Entspannhebel/DAO-System			
Farbe	zweifarbig/stainless/schwarz			

Bedienelemente, Bezeichnung, Variante

- 1 Verschluss
- 2 Verschlussfanghebel
- 3 Seriennummer
- 4 Hahn
- 5 Sicherungshebel
- 6 Magazinhalter
- 7 Abzug
- 8 Visier
- 9 Lauf
- 10 Korn
- 11 Montageschiene
- 12 Abzugsbügel
- 13 Griffstück
- 14 Magazin



Variante (Beispiel)



Entspannhebel

Baugruppenübersicht

- 1 Verschluss
- 2 Lauf
- 3 Schliessfeder mit Stange
- 4 Griffstück
- 5 Verschlussfanghebel
- 6 Magazin
- 7 Sicherung



Prüfungen

Prüfen vor Gebrauch

- Stellen Sie sicher, dass die Pistole vor Gebrauch
- entladen ist (Patronenlager frei)
 - der Lauf frei ist von Fremdkörpern.

Prüfen Sie die Pistole vor Gebrauch auf Gängigkeit und Funktion.

Prüfen nach Gebrauch

- Stellen Sie sicher, dass die Pistole nach Gebrauch
- entladen ist (Patronenlager frei)
 - der Lauf frei ist von Fremdkörpern,
 - das Magazin leer ist.

Funktionsprüfung Verschluss mit Griffstück

- Magazin entnehmen.
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss er durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.
- Leeres Magazin einsetzen.
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschluss muss vom Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten werden.
- Magazin entnehmen.
- Verschluss etwas zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss ihn die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung bringen.
- Leeres Magazin einsetzen.
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschluss muss vom Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten werden.

- Verschlussfanghebel nach unten drücken. Die Schliessfeder muss den Verschluss wieder in seine vordere Stellung bringen.

Funktionsprüfung Abzugs- und Sicherungseinrichtung

Sicherung

- Hahn bis zum Anschlag spannen. Der Hahn muss in hinterster Stellung gehalten werden.
- Abzug betätigen. Der Hahn muss auslösen und nach vorne schnellen.
- Pistole sichern:
Hahn bis zum Anschlag spannen. Bei gesicherter Pistole Abzug bis zum Anschlag zurückziehen. Dabei darf der Abzug den Hahn nicht auslösen.

Entspannhebel

- Pistole mittels Entspannhebel entspannen. Der Hahn muss vor Erreichen des Schlagbolzens durch die Fangrast gesperrt werden.

Prüfung des Schlagbolzens auf Gängigkeit und Sicherung

- Verschluss abnehmen wie auf Seite 16 beschrieben.
- Schlagbolzen mittels Putzstange ganz nach vorne drücken.
Der Schlagbolzenvorstand sollte dabei mindestens 2 mm betragen.
Schlagbolzen und Schlagbolzensicherung müssen anschliessend leichtgängig in ihre Ausgangslage zurückfedern.
Ist der Schlagbolzenvorstand zu gering oder der Schlagbolzen schwergängig, so muss die Schlagbolzenführung gereinigt werden.

Handhabung und Bedienung

Grundsätze der Handhabung und Bedienung

Die Pistole ist immer so zu handhaben, als sei sie geladen und feuerbereit.

Verboten ist insbesondere:

- Spielerisches Handhaben der Pistole, besonders das Zielen auf Personen.
- Anwendung von Gewalt beim Hantieren, beim Zerlegen und Reinigen.
- Nach aussergewöhnlichen Belastungen wie Stoss oder Fallbeanspruchungen ist die Pistole vom Hersteller zu überprüfen.

Hinweis: Die SPHINX-Pistolen 9mm x 19, 9 x 21 mm, .40 S&W und .45 Auto sind für alle Munitionstypen entsprechend SAAMI und C.I.P. freigegeben, einschliesslich US+P Munition.

Vorbereiten zum Schiessen

- Lauf mit trockenem Reinigungsdocht (handelsübliches Reinigungsgerät) entölten und prüfen, ob es frei von Fremdkörpern ist.
- Verschluss und Sicherung auf Funktion prüfen.
- Magazin auf richtiges Einrasten prüfen.

Laden

- Gefülltes Magazin in das Griffstück einführen, bis der Magazinalter einrastet. Die Pistole ist teilgeladen.
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und wieder vorschnellen lassen.
- Pistole sichern.

Die Pistole ist geladen, gespannt und gesichert.

Schiessen mit Direktabzug (Single Action)

Die Pistole ist geladen, gespannt und gesichert.

Hinweis: Bei Varianten ohne Sicherungshebel entfällt das Sichern und Entsichern von Hand.

Zum Schiessen

- Sicherungshebel nach unten schwenken (entsichern).
- Abzug betätigen. Der gespannte Hahn wird freigegeben und die im Patronenlager befindliche Patrone wird durch den Schlagbolzen gezündet.

Entspannen

(Ausführungen mit Entspannhebel)

Nach dem Durchladen oder nach Abgabe des letzten Schusses bleibt der Hahn in gespannter Stellung.

Zum Entspannen

Entspannhebel nach unten drücken, bis sich der Hahn entspannt (Bild links). Dabei wird der Hahn von der Fangrast aufgefangen und kann den Schlagbolzen nicht berühren. Zusätzlich ist eine automatische Schlagbolzensicherung eingebaut, die ungewolltes Zünden verhindert.

Schiessen mit Spannabzug (Double Action)

Beim Schiessen mit Spannabzug ist der Hahn vor dem Schiessen nicht gespannt. Durch Betätigen des Abzugs wird zuerst der Hahn gespannt und anschliessend ausgelöst.

Erneutes Laden bei leergeschossenem Magazin

Nach Abgabe des letzten Schusses bleibt der Verschluss durch den Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten.

Zum Laden

- Magazinalter drücken und leeres Magazin entnehmen.
- Gefülltes Magazin einführen, bis der Magazinalter einrastet.
- Verschlussfanghebel nach unten drücken (Bild rechts).
- oder
- Verschluss etwas zurückziehen und lossieren.

Der Verschluss wird freigegeben und schnellt durch die Kraft der Schliessfeder nach vorne. Dabei wird die nächste Patrone zugeführt.

Die Pistole ist geladen und gespannt.

Entspannen



Verschlussfanghebel nach unten drücken



Pflege

Entladen der Pistole

- Magazinhalter drücken und Magazin entnehmen.
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und Verschlussfanghebel nach oben drücken.
- Überzeugen, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
- Verschluss durch Niederdrücken des Verschlussfanghebels oder durch Zurückziehen freigeben und vorschnellen lassen.

Füllen und Entleeren des Magazines

Zum Füllen des Magazines

- Magazin umfassen und
- Patronen mit dem Patronenboden voraus **unter** die Magazinlippen einführen.

Zum Entleeren Patronen nach vorne schieben und auffangen.

Hinweis: Das Magazin fasst
15 Patronen Kal. 9 mm x 19, 9 x 21 mm,
12 Patronen Kal. .40 S & W oder
10 Patronen Kal. .45 Auto.

Beschädigte, verbeulte oder verschmutzte Patronen dürfen nicht in das Magazin eingefüllt werden.

Magazin füllen



Pflegemittel und Geräte

Zum Reinigen und Pflegen der Pistole werden verwendet:

- handelsübliches Waffenreinigungsgerät für Kal. 9 mm / .40 S & W / .45 Auto,
- Reinigungsdochte und Putzlappen,
- chlor- und säurefreie Reinigungs- und Konservierungsmittel

Reinigen Sie nicht mit

- Metallgegenständen
- Kunststoffen, z. B. Nylon, Perlon o. ä.,
- Wasser.

Pflegearbeiten

Hinweis: Regelmässige Reinigung und Pflege sowie Inspektion erhält die Funktionssicherheit der Pistole und erhöht die Lebensdauer.

Normalreinigung

Die Normalreinigung ist nach jedem Schiessen durchzuführen

- Pistole entladen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
- Pistole zerlegen wie auf Seite 16 beschrieben.
- Verschmutzte Teile und Flächen an Griffstück und Verschluss mit Reinigungsbürste und Putzlappen reinigen und anschliessend leicht einölen.
- Lauf mit ölgetränkter Reinigungsbürste mehrfach durchziehen, danach mit sauberen Reinigungsdochten durchziehen und anschliessend innen und aussen leicht einölen.
- Magazinlippen und Zubringer reinigen und leicht einölen.

- Pistole wieder zusammensetzen.

- Nach dem Reinigen und Zusammenbauen Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion prüfen.

Hauptreinigung

Die Hauptreinigung sollte nach ca. 1000 Schuss oder einmal pro Jahr durchgeführt werden.

- Normalreinigung durchführen.

Zusätzlich

- Magazin zerlegen und Magazingehäuse innen sowie Aussenflächen des Zubringers reinigen und leicht einölen. Zum Zerlegen des Magazines Einsatz im Magazinboden eindrücken, Magazinboden nach vorne abziehen und Magazinteile entnehmen.
- Schlagbolzen auf Gängigkeit prüfen (siehe Seite 11) und ggf. Schlagbolzenführung reinigen.
- Pistole und Magazin wieder zusammensetzen.

Nach dem Reinigen und Zusammenbauen Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion prüfen.

Zerlegen der Pistole

Zum Reinigen wird die Pistole zerlegt.



Vor dem Zerlegen ist sicherzustellen, dass das Magazin leer und das Patronenlager frei ist.

Die Pistole wird ohne Werkzeug zerlegt und zusammengebaut. Jede Gewaltanwendung ist zu vermeiden.

Die Pistole darf nicht weiter zerlegt werden als nachfolgend beschrieben.



Fig. 1

- Magazin entnehmen,
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist,
- Verschluss wieder nach vorne gleiten lassen,
- Zerleglinien auf dem Verschluss und Rahmen gegeneinander stellen (Fig. 1),
- mit der anderen Hand die Verschlussfanghebelachse (siehe Bild) von rechts andrücken und Verschlussfanghebel herausziehen (Fig. 2).
- Verschluss nach vorne vom Griffstück abziehen (Fig. 3).
- Schliessfeder mit Stange gegen den Federdruck herausnehmen (Fig. 4).
- Lauf hinten etwas anheben, nach vorne schieben und nach hinten entnehmen.
- Das Zusammensetzen der Waffe wird in umgekehrter Reihenfolge gehandhabt.



Fig. 3 Verschluss abziehen



16 Fig. 2



Fig. 4 Schliessfeder mit Stange

Störungen und Fehler, Ursachen, Beseitigung

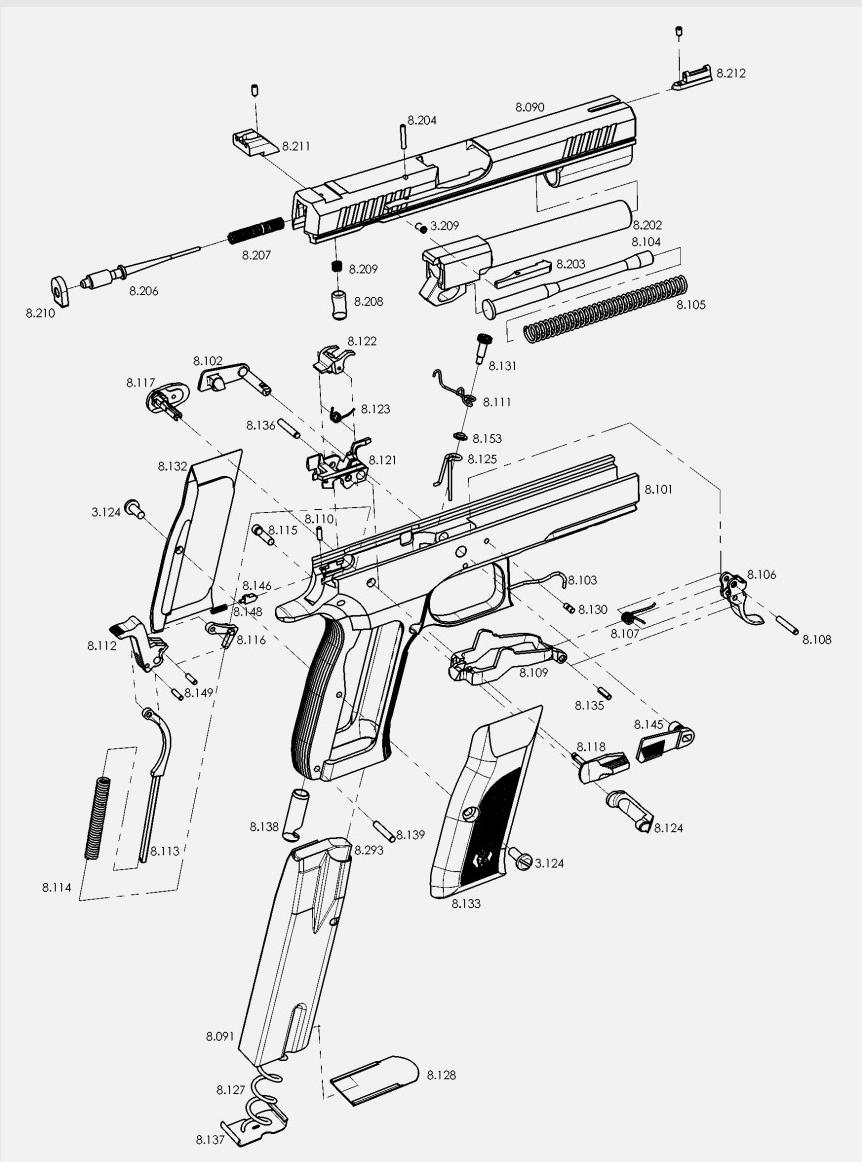
Bei auftretenden Störungen ist die Pistole sofort zu sichern und solange als geladen zu betrachten, bis der tatsächliche Zustand festgestellt ist.

Bei der Beseitigung von Störungen sind die Sicherheitsmassnahmen dieser Beschreibung zu beachten.

Störung, Fehler	Ursache	Beseitigung
Patrone wird nicht gezündet.	Munitionsfehler (Versager). Schlagbolzen schwergängig. Schlagbolzen beschädigt oder gebrochen. Hahnfeder defekt.	Zur Sicherheit Pistole ca. 30 sec. im Ziel halten. Dann entladen und prüfen, ob Lauf frei ist. Nicht abgefeuerte Patrone an Händler/ Hersteller zurückgeben. Schlagbolzenführung reinigen. Schlagbolzen auswechseln. Pistole zur Reparatur abgeben.
Verschluss hat nach dem Schuss nicht geöffnet.	Hülse klemmt im Patronenlager, weil sie deformiert oder das Patronenlager verschmutzt ist.	Entladen dabei Verschluss zurückziehen, damit Hülse ausgezogen wird; ggf. Patronenlager reinigen.
Hülse wird nicht ausgeworfen.	Verschlusrücklauf zu gering. Falsche Munitionslaborierung. Auszieher, Ausziehfeder oder Auswerfer beschädigt.	Entladen, dabei Verschluss zurückziehen und Hülse entfernen. Gängigkeit überprüfen und ggf. Patronenlager reinigen. Andere Munition verwenden. Pistole zur Reparatur abgeben.
Patrone wird nicht einge-führt.	Patronenlager verschmutzt. Patrone deformiert. Schliessfeder defekt.	Entladen und reinigen. Patrone auswechseln. Schliessfeder auswechseln.
Patrone wird nicht zuge-führt.	Magazinfeder defekt. Magazin oder Magzinlippen beschädigt.	Magazinfeder auswechseln. Magazin auswechseln.
Verschluss bleibt nach dem letzten Schuss nicht geöffnet.	Magazinfeder defekt. Verschlusrücklauf zu gering. Verschlussfanghebel beschädigt. Falsche Munitionslaborierung. Formfeder für Verschlussfang-hebel defekt.	Magazinfeder auswechseln. Gängigkeit überprüfen und ggf. Patronenlager reinigen. Verschlussfanghebel auswechseln. Andere Munition verwenden. Pistole zur Reparatur abgeben.
Trefferlage nach der Seite verändert.	Korn oder Visier verschoben.	Neu justieren.
Trefferlage hat sich nach der Höhe verändert.	Korn oder Visier beschädigt. Andere Munitionssorte.	Auswechseln und neu justieren. Munition wechseln oder neu justieren.

Bestandteile (Ersatzteile)

8.124	Griffschalenschraube	8.148	Sperrefeder
3.209	Auszieherfeder	8.149	Unterbrecherachse
8.090	Verschluss	8.153	Scheibe
8.091	Magazingehäuse	8.202	Lauf
8.101	Griffstück	8.203	Auszieher
8.102	Linker Verschlussfanghebel	8.204	Auszieherachse
8.103	Verschlussfanghebfeder	8.206	Schlagbolzen
8.104	Schliessfederführung	8.207	Schlagbolzenfeder
8.105	Schliessfeder	8.208	Schlagbolzensicherung
8.106	Abzug	8.209	Sicherungsfeder
8.107	Abzugsfeder	8.210	Schlagbolzenarretierplatte
8.108	Abzugsachse	8.211	Visier
8.109	Abzugsstange	8.212	Korn
8.110	Hahnarretierachse	8.293	Patronenzubringer
8.111	Abzugsstangenfeder		
8.112	Hahn SA & DA		
8.113	Schlagstange		Double Action Only
8.114	Schlagfeder	8.147	DAO-Achse
8.115	Hahnachse	8.152	Hahn für DAO
8.116	Unterbrecher		(Änderungen vorbehalten)
8.117	Linker Sicherungshebel		
8.118	Rechter Sicherungshebel		
8.121	Auswerfer		Modell mit Entspannhebel
8.122	Hahnhalter	8.117.01	Entspannhebel links
8.123	Hahnhalterfeder	8.118.01	Entspannhebel rechts
8.124	Magazinhalter		(Änderungen vorbehalten)
8.125	Magazinhalterfeder		
8.127	Magazinfeder		
8.128	Magazinboden		
8.130	Verschlussfanghebfederachse		
8.131	Magazinhalterfederfestschraube		
8.132	Linke Griffsschale		
8.133	Rechte Griffsschale		
8.135	Abzugsstangenachse		
8.136	Hahnhalterachse		
8.137	Magazinfederplatte		
8.138	Schlagfederbüchse		
8.139	Schlagfederbüchsenachse		
8.145	Rechter Verschlussfanghebel		
8.146	Sperre		



Safety notes for the handling of pistols

- When handling pistols special caution is necessary as position and direction of the pistol can be changed easily.
- Carefully read this operation manual before handling the pistol. Only use the pistol if you have understood the manual.
- Observe all notes regarding handling and operation. Disregarding can cause danger to life and limb.
- Do not handle the pistol if you have consumed alcohol, drugs or medications, or if you feel physically unwell.
- Before handling, in case of troubles and before cleaning malfunction check whether
 - the pistol is unloaded (cartridge chamber free),
 - the barrel is free of obstructions and
 - the magazin is empty.
- When giving or taking the pistol the slide must always be open.
- Always treat the pistol as if it is loaded and ready to fire.
- Never point the pistol at anyone during handling or practice. Always point in a safe direction.
- Keep your finger off the trigger while loading, unloading, drawing or otherwise handling the pistol. Always place the trigger finger against the trigger guard.
- The trigger may only be pulled if your sights are aligned on the target.
- Never use force when handling, disassembling, cleaning and assembling the pistol.
- Disassemble the pistol only as far as described in this manual.
- Always wear eye protection when using the pistol. When firing, your cartridge cases or cartridge cases bounced off walls.
- Always wear hearing protection when using the pistol.
- Only use factory loaded and undamaged cartridges of the correct caliber.
- Note that during firing the pistol's slide moves back with high velocity. Hold the pistol in such a way that your hands are away from the rearward moving slide, in order to avoid injuries.
- Do not grasp over the muzzle and ensure that the muzzle area is free when firing.
- Store the pistol separately from ammunition and beyond the reach of unauthorized persons (especially children).
- The proven SPHINX design ensures maximum possible safety for the shooter. The SPHINX pistol is equipped with a drop safety in order to prevent accidental shoots in case of shocks or drops. This provides an utmost possible degree of drop safety. An absolute drop safety cannot be achieved. Extraordinary conditions as e.g. bad shocks or heavy drops may adversely affect the safety. After such events the pistol must be checked by the manufacturer.
- SPHINX Systems Ltd. do not assume any liability for events due to disregarding this manual, wrong handling, negligence, improper treatment, unauthorized part exchange and other manipulations in, with or at the pistol.
- This operator's manual is included in the scope of supply of the pistol and always has to be passed on along with the pistol.

Preliminary note

1. A perfect function and long life of the pistol can only be ensured by a correct handling, operation and maintenance subject to the instructions of this manual.
2. The indications «right», «left», «at the front» and «at the back» are relate to the shooter's point of view when he holds the pistol in his hands and looks as it as when firing.
3. Each description of pistol parts and each operation is only specified once. Therefore, according to the extend, there is a reference to already existing descriptions of pistol parts and operations in other sections.
4. Unless there are no particular assembly notes, assembly takes place in reverse order to the disassembly.
- 5. Use only original SPHINX-Spare Parts.**
Otherwise the manufacturers liability will be no longer valid.
When ordering spare parts please address identification numbers as well as the designation.
For ordering spare parts for an SPHINX variant you will find the corresponding parts listed on pages 32/33.

Technical data

	SPHINX 3000 Standard		SPHINX 3000 Tactical	
Caliber	9 mm x 19 / 9 x 21 mm / .40 S&W / .45 ACP			
Barrel Length	115 mm 4.53 in.	95 mm 3.74 in.		
Magazine capacity	15+1 <i>12+1/10+1</i>	15+1 <i>12+1/10+1</i>		
Total Length	210 mm 8.27 in.	188 mm 7.40 in.		
Total Height	138 mm 5.43 in.	138 mm 5.43		
Width of Grip	33 mm 1.30 in.	33 mm 1.30 in.		
Weight without magazine	830–1150g 29.28–40.58 oz.	760–1065g 26.79–37.55 oz.		
Trigger Pull	SA DA	1.2–1.8kg 2.64–3.96 lb. 3.7kg 8.16 lb.	1.2–1.8 kg 2.64–3.96 lb. 3.7kg 8.16 lb.	
Safety	manual safety / decocking lever / DAO-System			
Color	two-tone/stainless/black			

Operating controls, designations, option

- 1 Slide
- 2 Slide release
- 3 Serial number
- 4 Hammer
- 5 Safety lever
- 6 Magazine release
- 7 Trigger
- 8 Rear sight
- 9 Barrel
- 10 Front sight
- 11 Mounting grooves
- 12 Trigger guard
- 13 Grip
- 14 Magazine



Variant (example)



Decocking lever

Component overview

- 1 Slide
- 2 Barrel
- 3 Recoil buffer/spring guide rod
- 4 Grip
- 5 Slide release
- 6 Magazine
- 7 Safety



Checking

Checking before use

- Make sure that before use the pistol is
- unloaded (cartridge chamber free) and
 - that the barrel is free of obstructions.

Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Checking after usage

- Make sure that after use the pistol is
- unloaded (cartridge chamber free) and
 - that the barrel is free of obstructions,
 - that the magazine is empty.

Functional tests of slide with grip

- Remove magazine.
- Retract the slide until stop. After releasing it has to be positioned in its front position by the recoil spring.
- Insert an empty magazine.
- Retract the slide until stop. The slide has to be kept in rear position.
- Remove magazine.
- Fully retract the slide. After releasing the slide the recoil spring must fully move it to its forward position.
- Insert an empty magazine.
- Retract the slide until stop. The slide has to be kept in rear position.
- Push slide release downwards. The recoil spring must fully move the slide to its forward position.

Functional tests of the trigger and safety lever

Safety

- Cock the hammer. The hammer must stay in its cocked position.
- Set the safety lever at «Fire» and pull the trigger. The hammer has to release and snap forward.
- Set the safety lever at «Safe». Cock the hammer and pull the trigger. It must not be possible to entirely pull the trigger and the hammer has to remain cocked.

Decocking lever

- Set the safety lever by pressing down the decocking lever. The hammer has to be locked before reaching the firing pin.

Testing the smooth operation of the safety and of the firing pin

- Remove the slide as described on page 30.
- Push the firing pin entirely forward by means of the cleaning bar.

The firing pin protrusion should be min. 2mm. Afterwards the firing pin and firing pin safety must smoothly spring back into the initial position.

If the firing pin protrusion is too small or the firing pin is sluggish, the firing pin hole in the slide must be cleaned.

Handling and operation

Principles of handling and operation

Always handle the pistol as if it is loaded and ready to fire.

In particular the following is forbidden:

- playing with the pistol, especially aiming at anyone
- using force while handling, disassembling and cleaning.
- The pistol must be checked by the manufacturer in case it has been subjected to extraordinary conditions like e.g. shocks or heavy drops.

Note: SPHINX selfloading pistols in calibers 9 mm x 19, 9 x 21 mm, .40 S&W and .45 Auto have been approved for all ammunition types according to SAAMI and C.I.P., including US+P ammunition.

Preparation for firing

- Remove the oil from the barrel by using a dry cleaning rod (commercial cleaning material) and check that it is free of obstructions.
- Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.
- Check magazine for correct engagement.

Loading

- Insert the filled magazine into the grip until the magazine release is engaged. The pistol is partially loaded.
- Retract the slide until stop and release it.

The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at «Safe».

Firing in single action mode

The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at «Safe».

Note: For variants without safety, manual lever disengagement is not necessary.

For firing

- Press the safety lever downward (disengaging).
- Pull the trigger. The cocked hammer is released and the cartridge in the chamber is ignited by the firing pin.

Decocking

(**versions with decocking lever**)

After working the slide or firing the last shot the hammer remains cocked.

For decocking

Press the decocking lever downward until the hammer is decocked (see figure – decocking). By this the hammer is caught by the catch and can not touch the firing pin.

Additionally an automatic firing pin safety is built in to avoid an unintended ignition.

Firing in double action mode

When firing in DA-mode the hammer is uncocked before firing.

By pulling the trigger the hammer will be cocked and then released.

Reloading when magazine is empty

After firing the last shot the slide remains in the rear position by means of the slide release.

For loading

- Press the magazine release and remove the empty magazine.
- Insert the filled magazine until the magazine is engaged.
- Press the slide release downward or
- slightly retract the slide and release it.

The slide is released and snaps forward by the recoil spring. By this the next cartridge is fed.

The pistol is loaded and cocked.

Decocking



Press slide release downward



Cleaning and Maintenance

Unloading the pistol

- Press the magazine release and remove the empty magazine.
- Retract the slide until stop and press the slide release upward.
- Make sure that there is no cartridge left in the chamber.
- Release the slide by pressing down the slide release or by retracting it and snap forward.

Filling and emptying the magazine

For filling the magazine

- hold the magazine in one hand and
- insert the cartridges with the base of the cartridge ahead **under** the magazine lips.

For unloading the cartridges must be pushed to the front and collected.

Note: The magazine contains
15 cartridges caliber 9 mm x 19, 9 x 21 mm,
12 cartridges caliber .40 S & W or
10 cartridges caliber .45 ACP.

Damaged, battered or dirty cartridges may not be filled into the magazine.

Filling of the magazine



Cleaning materials and kits

For cleaning and maintenance of the pistol the following is necessary:

- commercial weapon cleaning kit for caliber 9 mm / .40 S & W / .45 Auto,
- cleaning rods and rags,
- cleaning solvent and conserving agents without chlorine or acids.

Do not clean with

- objects made of metal,
- plastics, e. g. Nylon, Perlon or something similar,
- water.

Cleaning work

Note: A regular checking, cleaning and maintenance keeps the functional safety of the pistol and increases the service life.

Normal cleaning

The normal cleaning should be performed after each firing.

- Set the pistol at safe and make sure that it is unloaded (no cartridge in the chamber).
- Disassemble the pistol as described on page 30.
- Clean fouled parts and surfaces on the grip and the slide with a cleaning brush and rags and then lubricate them lightly.
- Moisten a cleaning brush with oil and repeatedly pass it through the barrel, then pass pure cleaning rods through and subsequently lubricate the exterior and interior of the barrel.
- Clean the magazine lips and follower and slightly lubricate them.

- Reassemble the pistol.

- After cleaning and assembly check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Major cleaning

The major cleaning should be performed after approx. 1000 rounds or once every twelve months.

- Perform the normal cleaning.

Additionally

- Disassemble the magazine. For disassembling press magazine locking plate down through the hole of the magazine floor plate and push magazine floor plate forward with your thumb. Remove magazine components.
- Clean and lubricate slightly the magazine housing inside and the external surfaces of the follower.
- Check the firing pin for smooth operation (see page 25) and clean firing pin hole inside the slide.
- Reassemble the pistol.

After cleaning and assembly check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Disassembly of the pistol

For cleaning the pistol disassembled.



Before disassembly make sure that the magazine is empty and that the chamber is clear of any ammunition.

The pistol is disassembled and assembled without any tool. Do not use any force.

The pistol must not be disassembled further than described below.



Fig. 1

- Remove the magazine,
- retract the slide until stop and check that the chamber is free of any ammunition.
- then let the slide pass forward again,
- cock the hammer then push the slide to the rear until the index lines on the left side of the slide and frame meet (Fig. 1),
- with the other hand press in the axle of the slide release from the right and pull out the slide release to the left (Fig. 2).
- Remove the slide by sliding it forward off the grip (Fig. 3).
- Remove the recoil buffer/spring guide rod downward against the spring tension (Fig. 4).
- Slightly lift the barrel up at the back, push it forward and remove it backward.



Fig. 3 Remove the slide



Fig. 2



Fig. 4 Remove the recoil / buffer spring guide rod

Trouble shooting chart

If troubles occur the pistol's safety lever must be immediately set at «Safe» and the pistol must be treated as loaded until the trouble

has been found out and cleared. When eliminating troubles the safety measures of this manual must be observed.

Trouble, error	Cause	Elimination
Cartridge is not ignited.	Ammunition malfunction (failure)	For safety reasons point the pistol at the safe area. Then unload the pistol and mind that no cartridge is left inside the chamber. Return the defective cartridges to the dealer/manufacturer. Clean the firing pin hole inside the slide. Replace the firing pin. Return the pistol for repair.
	Sluggish firing pin.	
	Damaged or broken firing pin. Defective hammer spring.	
Slide did not open after the shot.	Cartridge jams in the chamber because it is deformed or the chamber is fouled.	Unload the pistol. Pull back the slide so that the cartridge is extracted; clean the cartridge chamber if necessary.
Cartridge does not ejected	Insufficient slide recoil.	Unload the pistol. Pull back the slide and remove the cartridge. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary. Use other ammunition. Return the pistol for repair.
	Badly loaded ammunition. Damaged extractor, extractor spring or ejector.	
Cartridge not chambered.	Fouled cartridge chamber. Battered cartridge. Defective recoil spring.	Unload the pistol and clean the chamber. Replace the cartridge. Replace the recoil spring.
Cartridge not fed.	Defective magazine spring. Damaged magazine or magazine lips.	Replace the magazine spring. Replace the magazine.
Slide does not stay open after the last shot.	Magazine spring is defective. Insufficient slide recoil. Round has been fired.	Replace the magazine spring. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary. Replace the slide release. Return the pistol for repair.
	Damaged slide release lever. Defective shaped spring for the slide release. Badly loaded ammunition.	
Point of impact pattern moves laterally.	Displaced front sight or rear sight.	Readjust.
Point of impact pattern moves laterally.	Damaged front sight or rear sight. Change of type of ammunition.	Replace and readjust. Change ammunition or readjust.

List of parts (Ersatzteile)

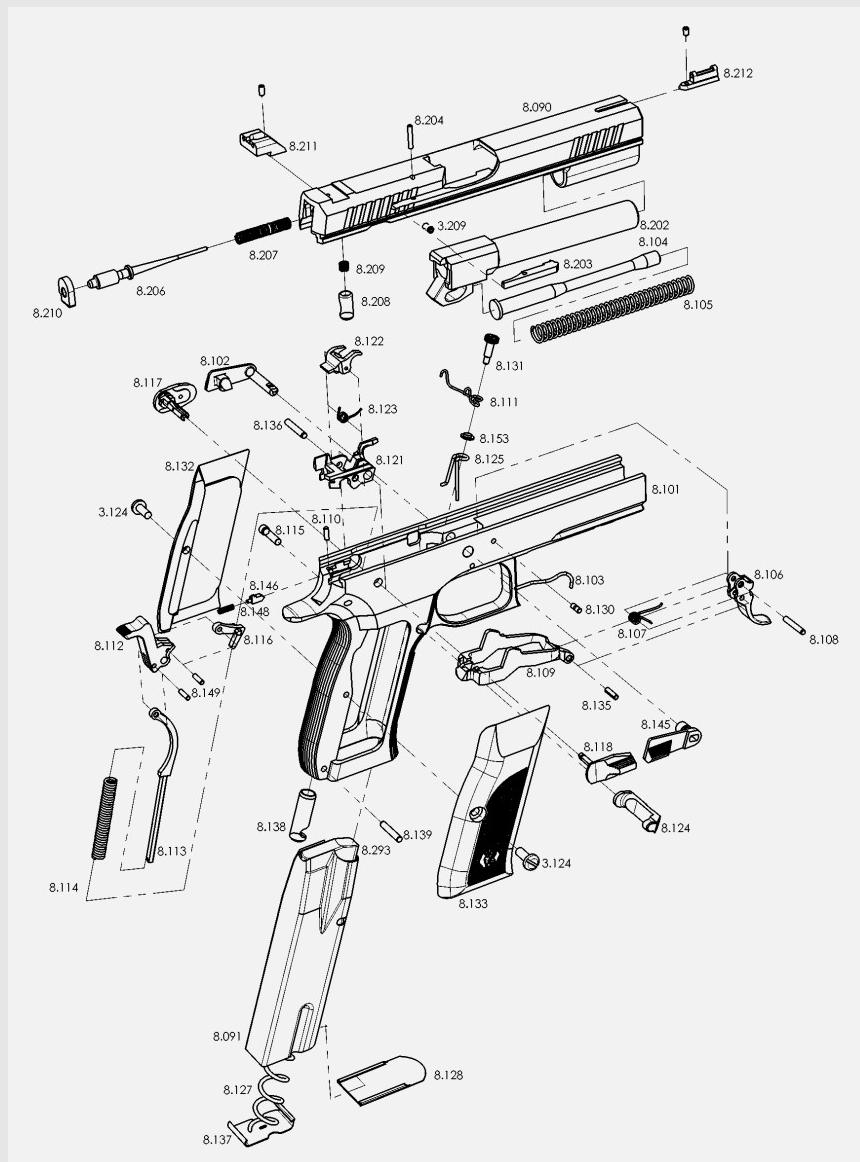
3.124	Grip screw	8.148	Latch spring
3.209	Extractor spring	8.149	Interrupter pin
8.090	Slide + rear sight	8.153	Washer
8.091	Magazine body	8.202	Barrel
8.101	Frame	8.203	Extractor
8.102	Left slide stop pin	8.204	Extractor pin
8.103	Slide catch lever spring	8.206	Firing pin
8.104	Recoil spring guide	8.207	Firing pin spring
8.105	Recoil spring	8.208	Firing pin safety
8.106	Trigger	8.209	Firing pin safety spring
8.107	Trigger spring	8.210	Firing pin plate
8.108	Trigger pin	8.211	Rear sight
8.109	Trigger rod	8.212	Front sight
8.110	Pin	8.293	Follower
8.111	Trigger rod		
8.112	Hammer SA & DA		
8.113	Hammer spring guide		
8.114	Hammer spring	8.147	D. A pin
8.115	Hammer pin	8.152	Hammer
8.116	Interrupter		(Subject to change)
8.117	Left safety lever		
8.118	Right safety lever		
8.121	Ejector		
8.122	Sear		
8.123	Sear spring		
8.124	Magazine catch		
8.125	Magazine catch spring		
8.127	Magazine spring		
8.128	Floor plate		
8.130	Slide catch spring pin		
8.131	Screw		
8.132	Left grip		
8.133	Right grip		
8.135	Trigger bar pin		
8.136	Sear pin		
8.137	Locking plate		
8.138	Pivot		
8.139	Pivot pin		
8.145	Right slide catch lever		
8.146	Latch		

Double Action Only

- 8.147 D. A pin
8.152 Hammer
(Subject to change)

Model with decocking lever

- 8.117.01 Decocking lever left
8.118.01 Decocking lever right
(Subject to change)



Instrucciones de seguridad para el manejo de

- Durante el uso y manipulación de la pistola se tiene que proceder con un cuidado especial, ya que la posición de la pistola pueden ser alteradas con facilidad.
- Antes de usar el arma, rogamos leer con atención este manual. No usar el arma hasta después de haber entendido lo indicado en las instrucciones.
- Observar las instrucciones relacionadas con la manipulación y el servicio. Una desatención de estas instrucciones puede traer consigo peligro de accidentes graves y mortales.
- Conviene abstenerse del uso de la pistola después de haber tomado alcohol, drogas o medicamentos o cuando estén Uds. indispuestos.
- Antes del uso, en el caso de fallos y antes de la limpieza se tiene que verificar si
 - la pistola está descargada (recámara vacía),
 - el cañón está exento de cuerpos extraños y
 - el cargador está vacío.
- Durante la entrega o recepción de la pistola, la corredera tiene que estar siempre abierta.
- La pistola setiene que tratar siempre como si estuviera cargada y lista para disparar.
- No apuntar nunca sobre personas al manipular o practicar con la pistola. Mantener la pistola siempre orientada hacia una dirección segura.
- Evitar todo contacto con el gatillo o disparador durante la carga y descarga, al extraer la pistola de su funda o durante cualquier otra manipulación. Colocar el dedo de disparo desde fuera sobre el guardamonte. El gatillo o disparador sólo debe ser accionado, cuando la pistola está orientada hacia el objetivo o blanco.
- No aplicar violencia alguna durante la manipulación, desmontaje, limpieza y montaje del arma.
- Desmontar la pistola solamente hasta el punto descrito en estas instrucciones.
- Durante el disparo sus ojos pueden correr peligro de lesiones por los cartuchos picados que saltan fuera de la recámara o que rebotan de las paredes. Por esto, se recomienda llevar siempre puestas unas gafas de protección durante las prácticas de tiro.
- Durante las prácticas de tiro se deberán llevar siempre puesto unos cascos de protección auditiva.
- Empliar únicamente cartuchos correctamente elaborados y sin daños con el calibre correcto.
- Sírvanse tener presente el hecho de que, durante el disparo, la dorredora de la pistola retrocede a alta velocidad. Por esta razón cuiden Uds. de mantener la pistola durante el disparo de tal forma que sus manos se encuentren fuera del camino de retroceso de la corredera, para evitar posibles heridas.
- Atención: En cualquier momento el área de la boca del cañón deberá mantenerse libre de obstáculos durante el tiro.
- Guardar la pistola separada de la munición. Procurar que ninguna persona que no esté autorizada obtenga acceso al arma (especialmente los niños).
- La concepción madura de la pistola garantiza la mayor seguridad de empleo posible. La pistola viene prevista de un dispositivo de bloqueo del percutor. Este dispositivo de bloqueo tiene por objeto evitar un disparo involuntario en caso de una caída. A pesar de ello, sin embargo, no se puede lograr una seguridad absoluta en caso de una caída.

pistolas

Notas preliminares

1. El funcionamiento perfecto y una larga duración de vida de la pistola solamente pueden ser garantizados por medio de una manipulación, servicio y mantenimiento apropiados, observando lo indicado en este manual de instrucciones.
2. Las indicaciones «derecha», «izquierda», «delante» y «detrás» se refieren a la posición de la pistola visto en la dirección de tiro.
3. Toda descripción de piezas de la pistola y todo trabajo se indican normalmente sólo una vez. Por este motivo, y según el alcance, se hará siempre referencia en otras secciones del manual a las descripciones de piezas de la pistola y trabajos ya existentes.
4. Siempre que no se indiquen instrucciones de montaje se realiza siempre análogamente pero a la inversa que el desmontaje.
5. **Por favor emplear exclusivamente repuestos originales de la firma SPHINX.**
Empleando otras piezas que no sean originales la garantía caduce. Al pedir repuestos rogamos que indiquen tanto el identificación como la denominación de los repuestos requeridos.
Para pedir repuestos destinados para las diferentes variantes puede encontrarse las piezas discrepantes al modelo básico en la página 46/47.

Características técnicas

	SPHINX 3000 Standard		SPHINX 3000 Tactical	
Calibre	9 mm x 19 / 9 x 21 mm / .40 S&W / .45 ACP			
Longitud del cañón	115 mm 15+1	4.53 in. 12+1/10+1	95 mm 15+1	3.74 in. 12+1/10+1
capacidad del cargador				
Longitud total	210 mm 138 mm	8.27 in. 5.43 in.	188 mm 138 mm	7.40 in. 5.43
Altura total				
Anchura de la empuñadura	33 mm 3.7kg	1.30 in. 8.16 lb.	33 mm 3.7kg	1.30 in. 8.16 lb.
Peso sin cargador	830–1150g SA DA	29.28–40.58 oz. 2.64–3.96 lb.	760–1065g 1.2–1.8 kg	26.79–37.55 oz. 2.64–3.96 lb.
Fuerza de acciona- miento del gatillo				
Seguro	seguro manual / palanca de desarme / DAO-sistema			
Color	two-tone/stainless/black			

Elementos de servicio, designaciones, variante

- 1 Corredera
- 2 Palanca de retención de la corredera
- 3 Número de serie
- 4 Martillo
- 5 Palanca del seguro
- 6 Retén del cargador
- 7 Gatillo/disparador
- 8 Sistema de alza
- 9 Cañón
- 10 Punto de mira
- 11 Riel de montaje
- 12 Guardamonte
- 13 Empuñadura
- 14 Cargador



Variante (ejemplo)



Palanca de desarme

Vista de conjunto de los grupos constructivos

- 1 Corredera
- 2 Cañón
- 3 Dispositivo amortiguador, compl.
- 4 Empuñadura
- 5 Palanca de retención de la corredera
- 6 Cargador
- 7 Seguro



Controls

Control antes del uso

Verificar que antes del uso la pistola

- está asegurada
- está descargada (recámara vacía)
- no se encuentra ningún cuerpo extraño en el cañón

Antes del uso, verificar la capacidad de operación y el funcionamiento de la pistola.

Control después del uso

Verificar que después del uso la pistola

- está asegurada
- está descargada (recámara vacía)
- no se encuentra ningún cuerpo extraño en el cañón
- el cargador está vacío.

Control de funcionamiento de la corredera con empuñadura

- Extraer el cargador.
- Retroceder la correder hasta el tope. Después de soltar la corredera, ésta tiene que volver a su posición avanzada por medio del resorte recuperador.
- Incorporar un cargador vacío.
- Retroceder la correder hasta el tope. La corredera tiene que ser retenida en la posición trasera.
- Retirar el cargador.
- Retroceder ligeramente la corredera. Después de soltar la corredera, ésta se tiene que desplazar de nuevo a su posición delantera por medio del resorte recuperador.
- Incorporar un cargador vacío.
- Retroceder la corredera hasta el tope. La corredera tiene que ser retenida en la posición delantera por medio del resorte recuperador.

- Presionar hacia abajo la palanca de retención de la corredera. La corredera tiene que ser desplazada de nuevo a su posición delantera por medio del resorte recuperador.

Control de funcionamiento del dispositivo de disparador y del seguro

Seguro

- Armar el martillo hasta el tope. El martillo tiene que ser retenido en la posición trasera.
- Quitar el seguro de la pistola y accionar el gatillo. El martillo tiene que liberarse y saltar hacia delante.
- Poner el seguro de la pistola. Armar el martillo hasta el tope. Accionar el gatillo hasta el tope estando asegurada la pistola. El disparador no debe accionar el martillo.

Palanca de desarme

- Quitar el seguro de la pistola y palanca de desarme. El martillo se tiene que bloquear antes de alcanzar el percutor.

Control de verificación de la movilidad y seguro del percutor

- Retirar la corredera como descrito en la página 44.
- Presionar el percutor del todo hacia delante por la baqueta de limpieza. El saliente del percutor deberá ser aquí de 2 mm por lo menos. El percutor y el seguro del percutor tienen que retroceder a continuación elásticamente y con facilidad a su posición original.

Si el saliente del percutor es insuficiente o el percutor se mueve con dificultad, en este caso se deberá limpiar la guía del percutor.

Manipulación y servicio

Principios para la manipulación y el servicio

La pistola se tiene que manipular siempre como si estuviera cargada y lista para disparar.

Al respecto, está particularmente prohibido:

- Jugar con la pistola, especialmente apuntar sobre personas.
- Aplicación de violencia durante el manejo, el desmontaje y la limpieza.
- Después de esfuerzos extraordinarios, tales como golpes en el arma o caídas de la misma, la pistola deberá someterse a una revisión por parte del productor.

Indicación: La pistolas automáticas SPHINX de los calibres 9mm x 19, 9 x 21 mm, .40 S&W y .45 Auto han sido autorizadas para todos los tipos de municiones según SAAMI así como C.I.P., incluyendo los tipos de municiones +P de Estados Unidos.

Medidas de preparación para disparar

- Eliminar el aceite del cañón con ayuda de una mecha de hilos para la limpieza que esté seca (útil de limpieza corriente en el comercio) y verificar si éste está libre de cuerpos extraños.
- Verificar el funcionamiento de la corredera y del seguro.
- Verificar que el cargador enclava correctamente.

Cargar la pistola

- Introducir un cargador lleno en la empuñadura, hasta que enclave el retén del cargador. La pistola está ahora parcialmente cargada.
- Retroceder la corredera hasta el tope y dejarla que salte de nuevo hacia delante.

La pistola está ahora cargada, armada y asegurada.

Disparar con gatillo normal de simple acción (Single Action)

La pistola está cargada, armada y asegurada.

Indicación: En las variantes sin palaca de seguro se suprime la necesidad de quitar el seguro.

Para disparar

- Girar la palanca del seguro hacia abajo (quitar el seguro).
- Accionar el gatillo. El martillo armado se libera y mediante el percutor se realiza la ignición del cartucho que se encuentra en la recámara.

Desarmar

(ejecuciones con palanca de desarme)

Después de rearmar la pistola o después de disparar el último cartucho, el martillo se queda en la posición de estado armado.

Para desarmar

Presionar hacia abajo la palanca, hasta que se desarme el martillo (ver la figura). En consecuencia, el martillo es retenido por la muesca de retenida y no puede entrar en contacto con el percutor.

Adicionalmente se ha montado un seguro automático del percutor que evita una ignición accidental o no intencionada.

Disparar con gatillo de doble acción (Double Action)

Al disparar con el gatillo de doble acción el gatillo no se encuentra armado antes de disparar.

Actuando el disparador searma primero el gatillo y seguidamente se libera

Desarmar



Cargar de nuevo después de haber disparado todo el cargador

Después de disparar el último cartucho, la corredera es retenida en posición atras.

Para cargar

- Presionar el retén del cargador y extraer el cargador vacío.
- Introducir un cargador lleno, hasta que enclave el retén del cargador.
- Presionar hacia abajo la palanca de retención de la corredera (ver figura la derecha) o
- retroceder ligeramente la corredera y soltarla.

La corredera es así liberada y lanada hacia delante po la fuerza del resorte recuperador. Al mismo tiempo se alimenta el cartucho siguiente.

La pistola está ahora cargada y armada.

Presionar la palanca de retención de la corredera



Cuidado y conservación (Mantenimiento)

Descargar la pistola

- Presionar el retén del cargador y retirar el cargador.
- Retroceder la corredera hasta el tope y presionar hacia arriba la palanca de retención de la corredera.
- Verificar que en la recámara no se encuentra ningún cartucho.
- Presionando hacia abajo la palanca de retención de la corredera o tirando ligeramente de la corredera hacia atrás liberar la corredera y dejar que se desplace hacia delante.

Llenar y vaciar el cargador

Para llenar el cargador

- coger el cargador con una mano
- introducir los cartuchos con la otra mano **por debajo** de los labios del cargador y con la base del cartucho hacia delante.

Para vaciar el cargador presionar los cartuchos hacia delante y cogerlos.

Indicación: La capacidad del cargador es de 15 cartuchos del calibre 9 mm x 19, 9 x 21 mm, de 12 cartuchos del calibre .40 S & W 10 cartuchos del calibre .45 ACP.

No está permitido introducir en el cargador los cartuchos dañados, abollados o sucios.

Cargar el cargador



Utiles y dispositivos para el mantenimiento

Para la limpieza y mantenimiento de la pistola se emplean:

- Equipo de uso corriente en el comercio para limpieza de armas, para calibres de 9 mm / .40 S & W/.45 Auto,
- mechas de hilos para limpieza y paños de limpieza,
- medios y agentes de limpieza y conservación exentos de cloro y de ácido.

No está permitido realizar la limpieza con

- objetos metálicos,
- productos sintéticos, p. ej. nilón, perlón, o similares,
- agua.

Trabajos de mantenimiento

Indicación: Una limpieza, inspección y mantenimiento a intervalos regulares conserva la seguridad funcional de la pistola y aumenta su vida útil.

Limpieza normal

La limpieza normal se tiene que realizar después de cada utilización del arma.

- Poner el seguro de la pistola y verificar si la recámara está vacía.
- Desmontar la pistola como descrito en la página 44.
- Limpiar las piezas sucias y las superficies en la empuñadura y la corredera con un depillo de limpieza y un paño y, a continuación, aceitar ligeramente las piezas.
- Pasar varias veces por el cañón un cepillo cilíndrico, o escobilla de limpieza, humedecido con aceite y, a continuación, pasar

por el mismo mechas de hilos de limpieza y seguidamente aceitar ligeramente el interior y el exterior.

- Limpiar y aceitar ligeramente los labios del cargador y la teja elevadora.
- Montar de nuevo la pistola.
- Verificar la capacidad de operación y el funcionamiento perfecto de la pistola después de la limpieza y del montaje.

Limpieza principal

La limpieza principal deberá realizarse después de haber disparado aprox. 1000 cartuchos o una vez al año.

- Realizar la limpieza normal.

Adicionalmente

- Desmontar el cargador y limpiar la parte interior de la caja del cargador, así como las superficies exteriores de la teja elevadora, y aceitar ligeramente. Para el desmontaje o despiece del cargador, presionar hacia dentro el inserto en la base del cargador, desprender la tapa del cargador hacia delante y retirar las piezas del cargador.
- Verificar la movilidad del percutor (ver la página 39) y, en caso dado, limpiar la guía del percutor.
- Montar de nuevo la pistola y el cargador.
- Después de la limpieza y del montaje, verificar la capacidad de operación de la pistola así como el funcionamiento perfecto de la misma.

Desmontaje o despiece de la pistola

La pistola se tiene que desmontar para la limpieza.



Antes del desmontaje se tiene que verificar si tanto el cargador como la recámara están vacíos.

El desmontaje y montaje de la pistola se realiza sin herramientas. Evitar todo tipo de violencia.

La pistola no debe ser desmontada más allá de lo descrito a continuación.



Fig. 1

- Extraer el cargador,
- desplazar la corredera hacia atrás hasta el tope y verificar si la recámara está vacía,
- dejar que la corredera se deslice de nuevo hacia delante,
- poner la señal de la corredera en frente de la señal de la armadura (Fig. 1).
- Con la otra mano, presionar desde la derecha el eje de la palanca de retención de la corredera (ver la figura) y extraer la palanca de retención de la corredera (Fig. 2).
- Desprender la corredera de la empuñadura desplazándola hacia delante (Fig. 3).
- Extraer hacia abajo el dispositivo amortiguador (Fig. 4).
- Levantar ligeramente la parte trasera del cañón, desplazarlo hacia delante y extraerlo hacia atrás.
- Para el montaje del arma, actuar en el sentido contrario.



Fig. 2 Desprendimiento del corredera



Fig. 3 Desprendimiento del corredera



Fig. 4 Extracción del dispositivo amortiguador

Fallos y defectos, causa, eliminación

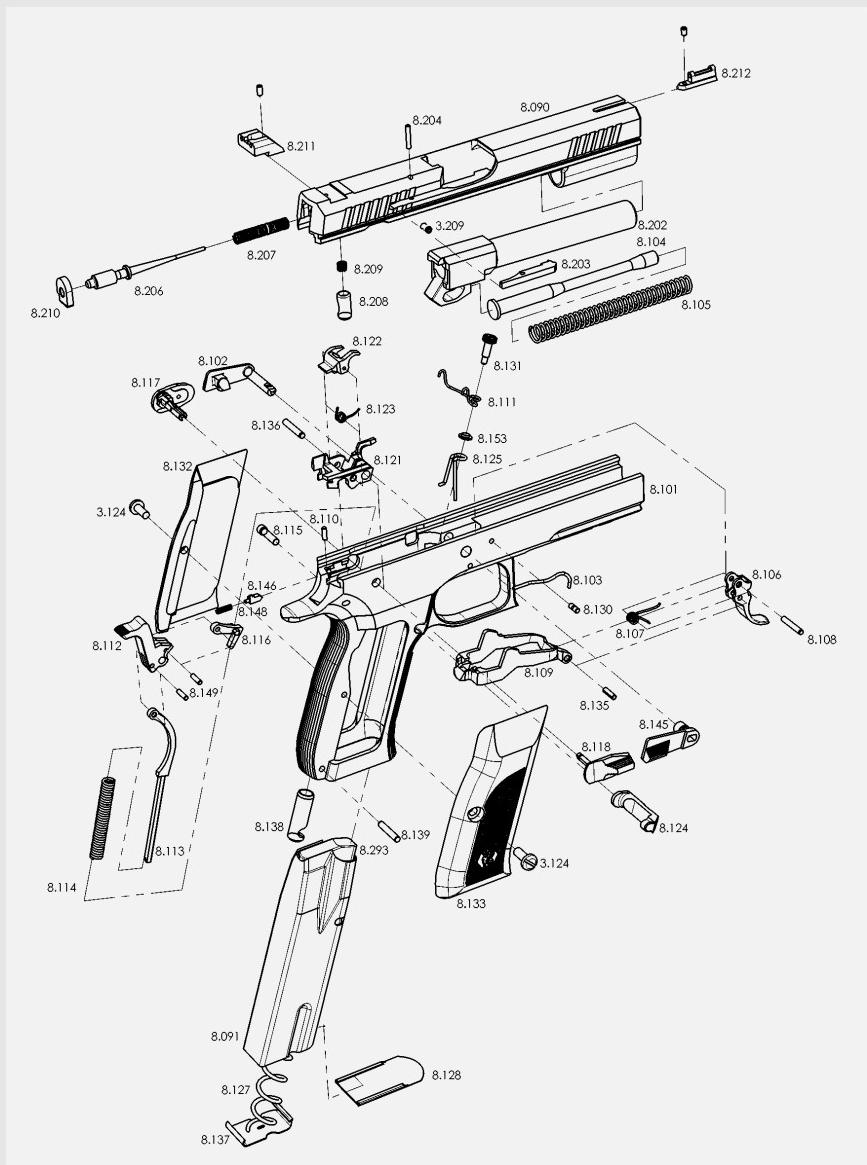
En caso de fallos o averías se tiene que asegurar inmediatamente la pistola y ésta tiene que ser considerada como cargada, hasta que se haya

determinado el estado real. En la eliminación de fallos se tienen que observar las medidas de seguridad expuestas en esta descripción.

Fallo, defecto	Causa	Eliminación
No se produce ignición del cartucho.	Defecto de munición (fallo).	Como medida de seguridad, mantener la pistola dirigida al objetivo durante unos 30 seg. Desargar la pistola y verificar si el cañón está vacío. El cartucho no disparado se tiene que devolver al comerciante / fabricante. Limpiar la guía del percutor. Cambiar el percutor. Entregar la pistola para su reparación.
La corredera no se ha abierto después del disparo.	Movilidad pesada del percutor. Percutor dañado o roto. Muelle del martillo con defectos.	Descargar, retirar para ello la corredera hacia atrás, para extraer el cartucho picado; en caso dado, limpiar la recámara.
El cartucho picado no se expulsa.	Insuficiente retroceso de la corredera. Elaboración errónea de la munición. Extractor, muelle de extra extractor o expulsor dañados. Recámara sucia.	Descargar la pistola, retroceder para ello la corredera y retirar el cartucho picado. Verificar la movilidad limpia, en caso dado, la recámara. Emplear otra munición. Entregar la pistola para su reparación. Descargar y limpiar la pistola.
No se introduce el cartucho.	Cartucho deformado.	Cambiar el cartucho.
No se introduce el cartucho.	Muelle recuperador defectuoso. Muelle del cargador defectuoso. Cargador o labios del cargador dañados.	Cambiar el muelle recuperador. Cambiar el muelle recuperador. Cambiar el cargador.
La corredera no se queda abierta después del último tiro.	Muelle del cargador defectuoso. Palanca de retención de la corredera dañada. Muelle para palanca de retención de la corredera defectuoso.	Cambiar el muelle del cargador. Cambiar la palanca de retención de la corredera. Entregar la pistola para su reparación.
La disposición de los impactos se ha alterado hacia un lado.	Punto de mira o alza desplazados.	Ajustar de nuevo.
La disposición de los impactos se ha alterado hacia arriba.	Punto de mira o alza dañados. Otra clase de munición.	Cambiar y ajustar de nuevo. Cambiar la munición o ajustar de nuevo.

Piezas desprendidas de la pistol (Recambios)

3.124	Tornillo para cacha	8.148	Muelle de cerrojo
3.209	Muelle del extractor	8.149	Eje de cerrojo
8.090	Corredera	8.153	Arandela
8.091	Cargador	8.202	Cañón
8.101	Armadura	8.203	Extractor
8.102	Retén de la corredera izquierda	8.204	Eje del extractor
8.103	Muelle del retén de la corredera	8.206	Percutor
8.104	Juña del muelle recuperador	8.207	Muelle del percutor
8.105	Muelle recuperador	8.208	Seguro del percutor
8.106	Disparador	8.209	Muelle del seguro del percutor
8.107	Muelle del disparador	8.210	Chapilla de la aguja
8.108	Eje del disparador	8.211	Alza
8.109	Biela del disparador	8.212	Punto de mira
8.110	Eje	8.213	Elevador
8.111	Muelle de la biela del disparador		
8.112	Martillo SA & DA		
8.113	Empujador del martillo		
8.114	Muelle del martillo		
8.115	Pasador eje del martillo		
8.116	Interruptor		
8.117	Palanco del seguro izquierda		
8.118	Palanco del seguro derecha		
8.121	Expulsador		
8.122	Pestillo de retención		
8.123	Muelle de torsión		
8.124	Retén de cargador		
8.125	Muelle del retén de cargador		
8.127	Muelle del cargador		
8.128	Tapa del cargador		
8.130	Eje del muelle		
8.131	Tornillo		
8.132	Cacha izquierda		
8.133	Cacha derecha		
8.135	Eje de la biela del disparador		
8.136	Pasador-eje del pestillo de retención		
8.137	Placa terminal		
8.138	Soporte del muelle del martillo		
8.139	Eje del soporte del muelle		
8.145	Retén de la corredera izquierda		
8.146	Cerrojo		



Conseils de sécurité pour manipuler le pistolet

- En maniant un pistolet il faut être extrêmement prudent, car la position de l'arme et la direction dans laquelle elle est pointée se modifient facilement.
- Lisez soigneusement les présentes instructions avant de vous servir de l'arme et ne commencez à l'utiliser qu'une fois que vous aurez bien tout assimilé.
- Respectez toutes les indications concernant le maniement et l'utilisation de l'arme. En n'en tenant pas compte vous pouvez risquer des blessures graves même mortelles.
- N'utilisez pas le pistolet en cas de consommation d'alcool, de drogues ou de médicaments ou en cas où vous sentez mal physiquement.
- En cas d'utilisation après un incident ou avant le nettoyage, il faut vérifier si
 - le pistolet est déchargé (chambre vide)
 - aucun corps étranger ne se trouve dans le canon
 - le chargeur est vide
- En remettant ou en recevant le pistolet, la culasse doit toujours être ouverte.
- Dans tous les cas, le pistolet doit toujours être manipulé comme s'il était chargé et prêt au tir.
- En le manipulant ou en vous exerçant avec le pistolet, ne le pointez jamais sur des personnes. Pointez toujours le pistolet dans une direction sûre.
- Ne touchez jamais la détente pour charger, décharger ou pour toute autre opération. Placez le doigt de détente à l'extérieur du pontet. la détente ne doit être pressée qu'une fois que le pistolet est pointé sur la cible.
- Aucune force ne doit être exercée pour le maniement, le démontage, le nettoyage ou le remontage de l'arme. Ne démontez le pistolet que dans la mesure indiquée par les présentes instructions.
- Au tir, vos yeux risquent d'être blessés par des étuis éjectés ou qui ricochent contre un mur. Aussi, portez toujours des lunettes de protection en tirant.
- Portez toujours une protection auditive au tir.
- Utilisez seulement des cartouches de bonne fabrication, qui sont intactes et du bon calibre.
- Faites attention à la culasse du pistolet durant le tir. Cette culasse recule avec haute vitesse. Tenez vos mains de manière à ne pas toucher la culasse pour éviter des blessures.
- Fautes attention à ne pas mettre vos doigts devant le canon durant le tir. Le canon doit être propre.
- Conservez le pistolet et ses munitions dans des endroits séparés.
- Le pistolet de doit pas se trouver à portée de personnes non autorisées (d'enfants en particulier).
- La construction éprouvée du pistolet SPHINX garantit une sécurité maximale pour le tireur dans la mesure du possible. Le pistolet SPHINX est pourvu de sécurités qui bloquent soit le percuteur soit le chien en cas de chutes. Ces sécurités garantissent une sécurité de chute maximale pour le tireur dans la mesure du possible. Une sécurité absolue en cas de chutes n'est pas possible. Des conditions extrêmes, comme p.ex. de forts chocs ou de mauvaises chutes peuvent entraver la sécurité du pistolet. Après de tels événements il faut faire inspecter le pistolet par le fabricant.

Avant-propos

- SPHINX Systems Ltd. n'assume aucune responsabilité pour des incidents qui seraient dus à l'inobservation des présentes instructions, à un maniement incorrect, à la négligence, à un traitement inadéquat, à l'échange de pièces nonconformes ou à toute autre intervention.
- Ce mode d'emploi fait partie du pack de livraison du pistolet et doit toujours l'accompagner lors de la remise du pistolet à des tiers.
- 1. Ce n'est qu'en maniant, en entretenant et en soignant le pistolet selon les règles et en respectant les présentes instructions, qu'on pourra assurer son parfait fonctionnement et sa durabilité.
- 2. Les indications «droite», «gauche», «avant» et «arrière» se référant au pistolet indiquent toujours le sens du tir.
- 3. Chacune des descriptions de pièces de le pistolet et chaque travail ne sont en général indiqués qu'une seule fois. C'est pourquoi il sera renvoyé le cas échéant, selon l'importance, à des descriptions de pièces du pistolet ou à des indications de travaux figurant dans d'autres sections.
- 4. En l'absence d'indications d'assemblage particulières, le montage s'effectue dans l'ordre inverse du démontage.
- 5. N'employez que des pièces détachées originales SPHINX.**
Dans le cas où d'autres pièces seraient utilisées, vous perdez la garantie. En commandant les pièces détachées, donner les numéros d'identifications.
Pour les commandes de pièces pour d'autres variantes, reportez vous à la page 60/61.

Renseignements techniques

	SPHINX 3000 Standard		SPHINX 3000 Tactical	
Calibre	9 mm x 19 / 9 x 21 mm / .40 S&W / .45 ACP			
Longueur du canon	115 mm 4.53 in.	95 mm 3.74 in.		
Capacité du chargeur	15+1 <i>12+1/10+1</i>	15+1 <i>12+1/10+1</i>		
Longueur totale	210 mm 8.27 in.	188 mm 7.40 in.		
Hauteur totale	138 mm 5.43 in.	138 mm 5.43		
Largeur de la poignée pistolet	33 mm 1.30 in.	33 mm 1.30 in.		
Poids sans chargeur	830–1150g 29.28–40.58 oz.	760–1065g 26.79–37.55 oz.		
Poids de la détente	SA 1.2–1.8 kg 2.64–3.96 lb.	DA 3.7kg 8.16 lb.	1.2–1.8 kg 2.64–3.96 lb.	
Sûreté	sûreté manuelle / levier de désarmement / DAO-système			
Couleur	two-tone/stainless/black			

Pièces de service, désignations, option

- 1 Glissière
- 2 Arrêtoir de glissière
- 3 Numéro de série
- 4 Chien
- 5 Levier de sûreté
- 6 Arrêtoir de chargeur
- 7 Queue de détente
- 8 Housse
- 9 Canon
- 10 Guidon
- 11 Rail de montage
- 12 Pontet
- 13 Carcasse
- 14 Chargeur



Option (Exemple)



Levier de désarmement

Présentation des éléments de construction

- 1 Glissière
- 2 Canon
- 3 Dispositif amortisseur, complet
- 4 Carcasse
- 5 Arrêteoir de glissière
- 6 Chargeur
- 7 Sûreté



Vérifications

Vérifications avant utilisation

Avant toute utilisation vérifiez bien que le pistolet

- est déchargé (chambre vide)
- qu'il n'y a aucun corps étranger dans le canon.

Avant d'utiliser le pistolet contrôlez son bon fonctionnement.

Vérification après utilisation

Après l'avoir utilisé, assurez-vous que le pistolet

- que le pistolet est déchargé (chambre vide),
- qu'il n'y a aucun corps étranger dans le canon
- que le chargeur est vide.

Vérification du fonctionnement, glissière et carcasse

- Retirer le chargeur.

– Tirer la glissière en arrière jusqu'à la butée. Une fois relâchée, la glissière doit être ramenée en position avant par le ressort récupérateur.

- Engager le chargeur vide.

– Tirer la glissière en arrière légèrement en arrière. Une fois relâchée elle doit être ramenée en position avant par le ressort récupérateur.

- Engager le chargeur vide.

– Tirer la glissière jusqu'à la butée. Elle doit rester bloquée en position arrière.

- Abaisser l'arrêteoir de glissière. La glissière doit revenir en avant sous la poussée du ressort récupérateur.

Vérification du fonctionnement, mécanismes de détente et de sûreté

Sûreté

- Basculer le chien en arrière, jusqu'à la butée. Il doit rester bloqué.
- Dégager la sûreté et presser la détente. Le chien doit être libéré et se rabattre en avant.
- Engager la sûreté. Basculer le chien en arrière jusqu'à la butée. Presser complètement la détente. Le coup ne doit pas partir.

Levier de désarmement

- Dégager la sûreté avec le désarmement. Pousser le chien vers l'avant. Il doit se bloquer avant de toucher le percuteur.

Vérification du bon fonctionnement et sûreté du percuteur

- Démonter la glissière, comme expliqué en page 58.
- Pousser le percuteur complètement vers l'avant à l'aide d'une baguette de nettoyage.

La saillie du percuteur devrait alors être de au moins 2 mm. Le percuteur et la sûreté de percuteur doivent ensuite reprendre librement leurs positions initiales sous la poussée de leurs ressorts.

Si la saillie du percuteur est trop faible ou s'il se manoeuvre difficilement, il faut nettoyer le guide de percuteur.

Maniement et utilisation

Principes de maniement et d'utilisation

Le pistolet doit toujours être manié comme s'il était chargé et prêt à tirer.

Il est interdit, en particulier

- de manier le pistolet en plaisantant et surtout, de mettre en joue des personnes.
- D'user de la force en maniant, démontant ou nettoyant l'arme.
- Le pistolet doit être inspecté par le fabricant en cas de conditions extrêmes, p.ex. après de forts chocs ou des chutes.

Indication: Les pistolets automatiques SPHINX des calibres 9mm x 19, 9 x 21 mm, .40 S&W et .45 Auto ont été autorisés pour tous les types de munitions selon SAAMI et C.I.P., y inclus les munitions +P des Etats-Unis.

Préparation au tir

- Déshuiler le canon avec de l'étope sèche (accessoire de nettoyage courant du commerce) et vérifier qu'il ne contient aucun corps étranger.
- Vérifier le bon fonctionnement de la glissière et de la sûreté.
- Vérifier que le chargeur s'enclenche correctement.

Pour charger

- Pousser le chargeur préalablement rempli dans la poignée jusqu'à enclenchement de l'arrêteoir.
 - Tirer la glissière en arrière jusqu'à la butée et laisser repartir en avant.
- Le pistolet est maintenant chargé, armé et au cran de sûreté.**

Pour tirer en simple action

Le pistolet est chargé, armé et à la sûreté.

Note: Pour les options sans levier de sûreté, la sûreté ne saurait être dégagée.

Pour tirer

- faire pivoter le levier de sûreté vers le bas (la sûreté est dégagée).
- Presser la détente. Le chien armé est libéré et la cartouche se trouvant dans la chambre est percutée par le percuteur.

Pour désarmer

(modèles avec un levier combiné sûreté et désarmement ou avec seulement un levier de désarmement)

Après avoir chargé ou lorsque le dernier coup est tiré, le chien reste en position armée.

Pour désarmer

Pousser le levier de désarmement, jusqu'à ce que le chien se désarme (voir illustration gauche). Le chien est alors intercepté par le cran d'arrêt et ne peut pas toucher le percuteur.

De plus, une sûreté automatique de percuteur est installée qui empêche les percussions involontaires.

Pour tirer en double action

Si le chien n'est pas armé avant le tir, on tire en double action.

Dans ce cas le chien est armé par l'action sur la détente, puis libéré.

Désarmer



Pour approvisionner le chargeur vidé au tir

Lorsque la dernière cartouche est tirée, la glissière est maintenue en position arrière par l'arrêteoir de glissière.

Pour charger

- Pousser l'arrêteoir de chargeur et retirer le chargeur vide.
- Pousser le chargeur garni dans la poignée jusqu'à enclenchement de l'arrêteoir.
- Pousser l'arrêteoir de glissière vers le bas (voir illustration ou
- tirer la glissière légèrement en arrière, puis relâcher.

La glissière est libérée et part en avant sous la poussée du ressort récupérateur. En même temps la cartouche suivante est chambrée.

Le pistolet est chargé et armé.

Appuyer sur l'arrêteoir de glissière



Entretien

Pour décharger le pistolet

- Pousser l'arrêttoir de chargeur et retirer le chargeur.
- Tirer la glissière en arrière, jusqu'à la butée, pousser l'arrêttoir de glissière vers le haut.
- Vérifier qu'il n'y a plus de cartouche dans la chambre.
- Faire repartir la glissière vers l'avant en abissant l'arrêttoir ou en la tirant en arrière.

Pour garnir ou vider le chargeur

Pour remplir le chargeur

- saisir le chargeur dans la main et
- Pousser les cartouches, le culot en avant **sous** les lèvres du chargeur.

Pour le vidage du chargeur pousser les cartouches en avant.

Indication: La capacité du chargeur est de 15 cartouches cal. 9 mm x 19, 9 x 21 mm, 12 cartouches cal. .40 S & W ou 10 cartouches cal. .45 ACP.

Les cartouches sales ou endommagées ne doivent pas être mises dans le chargeur.

Remplissage du chargeur



Produits et accessoires d'entretien

Pour nettoyer et entretenir le pistolet il faut utiliser:

- les accessoires du commerce pour nettoyage des armes, pour cal. 9 mm / .40 S & W ou .45 Auto,
- de l'étoupe pour nettoyage et des chiffons,
- des produits de nettoyage et d'entretien sans chlore ni acide.

Il ne faut pas nettoyer

- avec des objets métalliques,
- avec des matières synthétiques telles que le nylon, le perlon ou des produits similaires,
- avec de l'eau.

Travaux d'entretien

Indication: Un nettoyage et un entretien réguliers ainsi que contrôle conservent sa sécurité de fonctionnement au pistolet et augmentent sa durée de vie.

Nettoyage sommaire

Un nettoyage sommaire doit être effectué après chaque tir

- Engager la sûreté et vérifier que la chambre est vide.
- Démonter le pistolet comme indiqué en page 58.
- Nettoyer les pièces et surface de la poignée pistolet et de la glissière avec la brosse de nettoyage et des chiffons, puis huiler légèrement..
- Passer plusieurs fois un écuvillon de nettoyage trempé dans l'huile dans le canon, passer ensuite un tampon d'étoupe propre, puis huiler légèrement, extérieurement et intérieurement.

– Nettoyer les lèvres du chargeur et l'élévateur, puis huiler légèrement.

- Remonter le pistolet.
- Après le nettoyage et le remontage, vérifier la maniabilité et le bon fonctionnement du pistolet.

Nettoyage à fond

Un nettoyage à fond doit être effectué chaque fois que env. 1000 coups ont été tirés ou une fois par an.

- Effectuer un nettoyage sommaire.

En outre

- Démonter le chargeur, nettoyer l'intérieur du boîtier ainsi que l'élévateur.
- Pour démonter le chargeur, enfoncez la pièce intercalaire logée dans le fond du chargeur, faire glisser le fond de chargeur vers l'avant et retirer les pièces du chargeur.
- Vérifier le bon fonctionnement du percuteur (voir page 53) et, le cas échéant, nettoyer le guide de percuteur.
- Remonter le pistolet et le chargeur.

Après le nettoyage et le remontage, vérifier la maniabilité et le bon fonctionnement du pistolet.

Démontage du pistolet

Le pistolet doit être démonté pour le nettoyage.



Avant le démontage il faut vérifier que le chargeur et la chambre sont vides.

Le pistolet se démonte et se remonte sans l'aide d'un outil. Il ne faut jamais faire usage de la force.

Il ne faut pas démonter le pistolet au-delà des indications figurant ci-après.



Fig. 1

- Mettre la culasse en arrière pour mettre le trait de repère en face de celui de la carcasse, (Fig. 1),
- de l'autre main, enfoncer sur la droite l'axe de l'arrêtéoir (voir illustration) et retirer l'arrêtéoir de glissière (Fig. 2).
- Tirer la glissière en avant, en la dégageant de la poignée (Fig. 3).
- Retirer le dispositif amortisseur vers le bas, (Fig. 4).
- Relever légèrement l'arrière du canon, le glisser vers l'avant et le retirer vers l'arrière.



Fig. 3 Retirer la glissière



Fig. 4 Retirer le dispositif amortisseur

Mauvais fonctionnement et défectuosités, causes, élimination

En cas d'incidents le pistolet est à mettre immédiatement à la sûreté et à considérer comme chargée tant que son état réel n'a pas été établi.

En remédiant aux incidents il faut toujours tenir compte des mesures de sécurité décrites dans la présente notice.

Mauvais fonctionnement, défectuosités	Causes	Élimination
L'ignition de la cartouche ne se produit pas.	Munitions défectueuse (raté). Percuteur dur. Percuteur endommagé ou cassé. Ressort de chien endommagé.	Par sécurité tenir le pistolet pendant env. 30 sec. sur la cible. Puis décharger et voir si le canon n'est pas obstrué. Rendre la cartouche défectueuse au fournisseur. Nettoyer le guide de percuteur. Changer le percuteur. Donner le pistolet en réparation.
La glissière ne s'est pas ouverte après le tir.	L'étui reste coincé dans la chambre parce qu'il est déformé ou que la chambre est encrassée.	Décharger en tirant la glissière en arrière pour éjecter l'étui, au besoin, nettoyer la chambre.
L'étui n'est pas éjecté.	Le recul de la glissière est trop réduit. La munition n'est pas conforme. L'extracteur, le ressort d'extracteur ou l'éjecteur sont endommagés.	Décharger en tirant la glissière en arrière et retirer l'étui. Vérifier le bon fonctionnement et, au besoin, nettoyer la chambre. Changer de munition. Donner le pistolet en réparation.
La cartouche n'est pas chambrée.	Chambre encrassée. Cartouche bosselée. Ressort récupérateur endommagé.	Décharger et nettoyer. Changer de cartouche. Changer le ressort.
Le chargeur n'alimente pas.	Ressort de chargeur endommagé. Le chargeur ou les lèvres du chargeur sont endommagés.	Changer le ressort du chargeur. Changer le chargeur.
La glissière ne reste pas ouverte après le dernier coup.	Ressort de chargeur endommagé. Arrêtéoir de glissière endommagé. Ressort d'arrêtéoir de glissière endommagé.	Changer le ressort du chargeur. Changer l'arrêtéoir de glissière. Donner le pistolet en réparation.
Le point d'impact s'est déplacé latéralement.	Hausse guidon se sont déplacés.	Effectuer un nouveau réglage.
Le point d'impact s'est déplacé en hauteur.	Hausse ou guidon endommagés. Nouvelle munition.	Les changer et faire un nouveau réglage. Changer de munition ou faire un nouveau réglage.

Pièces détachées du pistolet (Pièces de rechange)

3.124	Vis des plaquettes	8.148	Ressort du verrou
3.209	Ressort de l'extracteur	8.149	Axe de l'interrupteur
8.090	Glissière	8.153	Rondelle
8.091	Chargeur	8.202	Canon
8.101	Carcasse	8.203	Extracteur
8.102	Arrêtoir culasse gauche	8.204	Axe de l'extracteur
8.103	Ressort, arrêtoir de culasse	8.206	Percuteur
8.104	Tige guide	8.207	Ressort du percuteur
8.105	Ressort récupérateur	8.208	Sécurité du percuteur
8.106	Détente	8.209	Ressort de la sécurité
8.107	Ressort de la détente	8.210	Plaquette d'arrêt percuteur
8.108	Axe de la détente	8.211	Cran de mire
8.109	Séparateur	8.212	Guidon
8.110	Axe d'arrêt	8.213	Elévateur
8.111	Ressort du séparateur		
8.112	Chien SA & DA		
8.113	Tige du chien		
8.114	Ressort du chien		
8.115	Axe du chien		
8.116	Interrupteur		
8.117	Levier de sûreté gauche		
8.118	Levier de sûreté droit		
8.121	Ejecteur		
8.122	Gâchette		
8.123	Ressort de la gâchette		
8.124	Arrêtoir du chargeur		
8.125	Ressort arrêtoir chargeur		
8.127	Ressort du chargeur		
8.128	Fond du chargeur		
8.130	Axe ressort arrêtoir culasse		
8.131	Vis		
8.132	Plaquette gauche		
8.133	Plaquette droite		
8.135	Axe du séparateur		
8.136	Axe de la gâchette		
8.137	Plaquette		
8.138	Siège du ressort de chien		
8.139	Axe du siège de ressort		
8.145	Arrêtoir droit de culasse		
8.146	Verrou		

Double Action Only

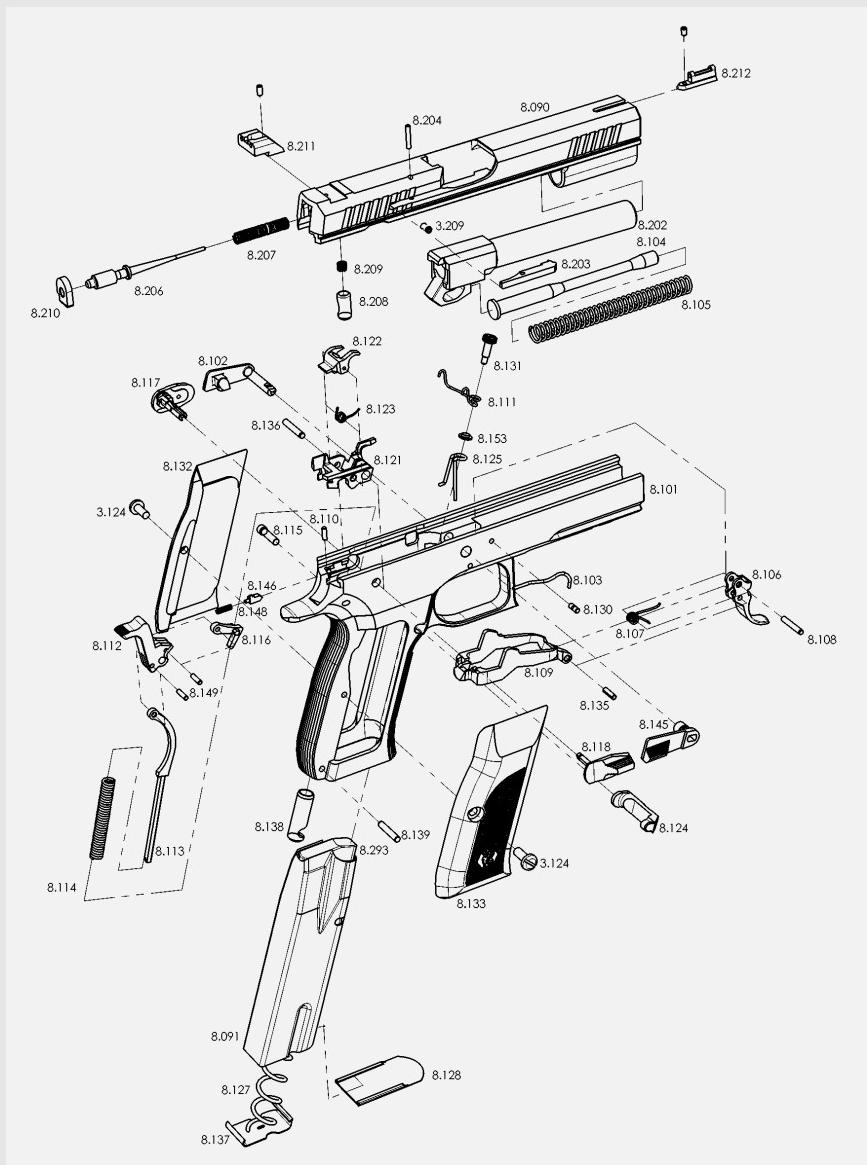
8.147	Axe pour DAO
8.152	Chien DAO

(Sous réserve de modifications)

Modèle avec levier de désarmement

8.117.01	Levier de désarmement droit
8.118.01	Levier de désarmement gauche

(Sous réserve de modifications)





SPHINX

Sphinx Systems Ltd.
Gsteigstrasse 12
CH-3800 Matten/Switzerland
www.sphinxarms.com